



Presseinformation

Düsseldorf, 11.06.2019

Digitale Hochschule NRW: 23 Millionen Euro für Aufbau digitaler Lehr- und Lernorte und Modernisierung der WLAN-Netze

Land startet neue Förderlinien der Digitalisierungsoffensive – Hochschulen können sich bis zum 31. Juli bewerben

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft schreibt im Rahmen der landesweiten Digitalisierungsoffensive zwei weitere Förderprogramme an den nordrhein-westfälischen Hochschulen aus: Mit den beiden Förderlinien "Digitale Lehr-/Lerninfrastruktur" und "CampusWLAN.nrw" unterstützt das Land die Hochschulen etwa beim Aufbau digitaler Lehr- und Lernlabore und dem Ausbau leistungsstarker WLAN-Netze. Insgesamt stehen dafür rund 23 Millionen Euro zur Verfügung.

„Als Landesregierung wollen wir gute Rahmenbedingungen für die digitale Hochschulbildung schaffen“, sagte Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. „Der mit der Digitalisierung verbundene Umbruch in der Hochschullehre verlangt neu konzipierte und adäquat ausgestattete Orte des Lehrens, Lernens und Prüfens. Dafür brauchen die Hochschulen digitale Infrastrukturen und ein flächendeckendes leistungsfähiges WLAN-Netz.“

Neben digitalen Lehr- und Lernlaboren, in denen Studierende digitale Kompetenzen auf- und ausbauen können, fördert das Programm „Digitale Lehr-/Lerninfrastrukturen“ zum Beispiel Investitionen in E-Assessments zur Durchführung digital unterstützter Übungen und Klausuren. Auch Lernorte, die es Studierenden ermöglichen, digitale Technologien in ihr Selbststudium zu integrieren – etwa Videoanalysen zur Vorbereitung eigener Präsentationen oder eigene Medienproduktionen – sind Teil des Programms.

Mit der zunehmenden Nutzung von Smartphones, Tablets und Notebooks steigt an den Hochschulen der Bedarf an leistungsfähigen WLAN-Zugängen. "CampusWLAN.nrw" soll eine stabile und leistungsfähige WLAN-Versorgung an den Hochschulen sicherstellen – und so Studierenden und Lehrenden auf dem gesamten Campus das Arbeiten mit mobilen Apps, Clouddiensten oder Onlineportalen ermöglichen.

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896– 4790

Telefax 0211 896– 4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)

In beiden Programmen können die Hochschulen bis zum 31. Juli 2019 Förderanträge stellen.

Die landesweite Digitalisierungsoffensive wird gemeinsam mit der Digitalen Hochschule NRW durchgeführt – einem bundesweit einmaligen Zusammenschluss von 42 Universitäten, Fachhochschulen sowie Kunst- und Musikhochschulen in Nordrhein-Westfalen. Zusammen mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft arbeiten sie daran, die Digitalisierung der nordrhein-westfälischen Hochschulen zu koordinieren und zu fördern.

Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive stellt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft den Hochschulen bis 2021 jährlich zusätzlich 50 Millionen Euro und danach jeweils 35 Millionen Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den neuen Förderlinien und allen Programmen der Digitalisierungsoffensive finden sie unter:

<https://www.mkw.nrw/foerderlinien-digitalisierungsoffensive>